

**Rede des Herrn Ministers anlässlich des  
7. Donaugipfels in Budapest am Donnerstag,  
den 25. Februar 2010 im Ungarischen Parlament**

**1. Begrüßung und Willkommen**

Exzellenzen,  
sehr geehrter Herr Ministerpräsident Bajnai,  
Herr Außenminister,  
lieber Freund Dr. Balasz,  
meine sehr verehrten Damen und Herren

vor einem Dreivierteljahr (am 6. Mai 2009) haben wir uns in  
Ulm getroffen und haben dort mit der Unterzeichnung der  
„Ulmer Erklärung“ unseren gemeinsamen Willen nach  
Stärkung des Donauraums zum Ausdruck gebracht.

**2. 2009/ 2010: Das Jahr der Donau!**

2009/ 2010 wird das Jahr der Donau:

Das Jahr der  
Donau: Aus  
Worten werden  
Taten!

Schon im Sommer, wenige Wochen nach Verabschiedung  
der „Ulmer Erklärung“ hat der Europäische Rat der  
Kommission den Auftrag gegeben, bis Ende 2010 eine EU-  
Strategie für den Donauroum zu erarbeiten. Es gilt, dem  
Donauroum in seiner enormen strukturellen Bedeutung  
gerecht zu werden. Wir wollen

- Wirtschaft
- Infrastruktur
- Bildung, Wissenschaft und Forschung

stärken und intensiv vernetzen. Die Donau muss politisch  
immer stärker in den Fokus der Europäischen Union

rücken! Der Startschuss wurde am 6. Mai 2009 in Ulm gegeben, die zweite EU-Donaukonferenz läuft parallel zu unserem Treffen heute und morgen, nach dem Ulmer Treffen vom 2. Februar, hier in Budapest!

Bereits im Oktober 2009 hat der Ausschuss der Regionen seine wegweisende Stellungnahme zum Donaauraum verabschiedet. Ich selbst durfte Berichterstatter sein und habe mich über die Annahme des Berichtes durch den Ausschuss der Regionen sehr gefreut!

### **3. Was brauchen wir in der Donaustrategie?**

Bedeutung der  
EU-  
Donaustrategie für  
Baden-

Für uns in Baden-Württemberg sind gute und stabile Beziehungen zu den mittel- und osteuropäischen Ländern eine wahre Herzensangelegenheit: Die Donau entspringt bei uns und sie verbindet als blaue Ader Mittel- und Osteuropas alle Länder und Regionen im Donaauraum. Baden-Württemberg leistet hierzu einen effizienten Beitrag mit den Gemischten Kommissionen. Bulgarien, Kroatien, Rumänien, Serbien und Ungarn arbeiten mit uns in Baden-Württemberg sehr eng und sehr bewährt mit diesem politischen Instrument zusammen.

Wie in der Donaustrategie sind auch hier die wichtigsten Bereiche

- Wirtschaft und Stärkung der mittelständischen Industrie
- Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie
- umfassende Maßnahmen der Infrastruktur (Wasser, Schiene, Straße, Luftverkehr).

So, wie die gesunde mittelständische Wirtschaft das starke Rückgrat Baden-Württembergs ist, so muss eine ebenso mittelständische Infrastruktur künftig das wirtschaftliche

Rückgrat des gesamten Donauraums werden. Dafür muss die künftige EU-Donaustrategie den passenden Rahmen bilden.

#### **4. Wie geht es weiter?**

Ziele:  
Mehr Wohlstand  
Stärkung der  
Kultur  
Begegnung von  
Menschen im  
Donauraum!

Die neue EU-Donaustrategie müssen wir als gutes politisches Instrument begreifen. Darauf spielen müssen wir, die Akteure entlang der Donau von der Quelle bis zur Mündung! Oberstes Ziel ist die Stärkung des Donauraums als Ganzes. Wirtschaftlich, infrastrukturell und auch kulturell!

Einen neuen und zuverlässigen Partner werden wir mit Kroatien haben, das bald Vollmitglied der EU sein wird! Ich freue mich aber auch darüber, dass auch Serbien ein potenzieller Kandidat aus dem Donauraum für die Europäische Union ist!

Was wir jetzt brauchen, das ist eine gemeinsame Anstrengung aller Länder und Regionen, unseren Donauraum zu stärken und ihn im Bewusstsein Europas noch fester zu verankern!

Dieser großartige Donaugipfel hier in Budapest ist auf unserem gemeinsamen Weg eine weitere wichtige Etappe!

Ich danke Ihnen, sehr geehrter Herr Ministerpräsident Bajnai, für Ihre freundliche Einladung. Und ich bin sicher, dass wir zündende, vielfältige Impulse mit auf den Weg nehmen werden!

Unsere Botschaft sollte die Folgende sein:

Wir wollen mehr Wohlstand im Donauraum!

Wir wollen gemeinsam dafür arbeiten!

Wir wollen die großartige Kultur der Donauländer als  
Ganzes stärken!

Wir wollen die Menschen im Donaoraum – vom  
Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer – zueinander  
bringen!